



Phönix Kip Hce 2010

Ausrichter	Kampfsportverein Recklinghausen e.V.	
Datum	21. März 2010	
Ort	Sporthalle des Kuniberg Berufskolleg Im Kuniberg 79 45665 Recklinghausen	
Zeitplan	Ab 08.30 Uhr: Einlass und Registration 09.30 Uhr: Punktrichter- und Betreuerbesprechung 10.00 Uhr: Offizielle Begrüßung und Beginn	
Meldeadresse	Marcel Drabinski Auf dem Knapp 40 45659 Recklinghausen m.drabinski@kampfsport-re.de	
Meldeschluss	14. März 2010 (24.00 Uhr)	
Eintritt Zuschauer	Erwachsene 1,00 Euro Kinder Frei	
Startgebühren	Formen Einzel	7,00 Euro
	Formen Paarlauf (pro Team)	12,00 Euro
	Die Startgelder sind bis zum 16. März 2010 auf folgendes Konto zu überweisen:	
	Kontoinhaber	Kampfsportverein Recklinghausen e.V.
	Kreditinstitut	Sparkasse Vest Recklinghausen
	Bankleitzahl	426 501 50
	Kontonummer	902 123 82
	Bei Nichterscheinen verfällt der Anspruch auf Rückerstattung der Startgebühr/en!	
Punktrichter	Jeder teilnehmende Verein oder Club hat mindestens einen Punktrichter (ab 16 Jahre, ab 1. Dan) in korrekter Kleidung (dunkle Hose, weißes Hemd und Krawatte) zu stellen. Ansonsten kann vom Ausrichter eine Ausfallgebühr von 20,00 Euro erhoben werden.	
Betreuer	Es haben je Verein 3 Betreuer mit Trainingsanzug und Turnschuhen mit heller Sohle freien Zutritt zum Wettkampfbereich.	
Ehrungen	Plätze 1-3	Siegermedaille und Urkunde
	Plätze ab 4	Teilnehmermedaille und Urkunde
	Eine Gesamtwertung der Vereine erfolgt zum Ende des Turniers!	



Phönix Kip Hoe 2010

Formen Einzel

	10.-9. Kup	8.-7. Kup	6.-5. Kup	4.-3. Kup	2.-1. Kup	Poom/Dan
- 9 Jahre						
10-13 Jahre						
14-17 Jahre						
18-34 Jahre						
+ 35 Jahre						

Die Gruppen werden grundsätzlich in männlich und weiblich getrennt. Bei weniger als vier Startern pro Gruppe werden männliche und weibliche Starter zusammengelegt.

10. Kup – 7. Kup

Präsentation einer traditionellen Form (Hyong, Poomsae, Tul).

6. Kup - Poom/Dan

Es erfolgt eine Vorrunde mit einer traditionellen Form. Die fünf Punktbesten der Vorrunde kommen in die Finalrunde und präsentieren eine zweite bzw. andere Form. Beide Wertungen werden zusammengerechnet.

Formen Paarlaut

	10.-7. Kup	6.-3. Kup	2. Kup - Dan
- 12 Jahre			
13-17 Jahre			
+ 18 Jahre			

Es wird eine traditionelle Form pro Team präsentiert.

Weitere Unterteilungen der Gruppen behält sich der Ausrichter vor!

Wettkampfordnung

Wettkampfgericht

Das Wettkampfgericht besteht pro Wettkampffläche mindestens aus:

- 1 Hauptpunktrichter
- 2 Punktrichter
- 1 Listenführer

Nach Möglichkeit soll jede Fläche mit insgesamt 5 Punktrichtern besetzt sein. Wenn dies zutrifft, werden die höchste und niedrigste Bewertung gestrichen, um mit den mittleren Bewertungen ein möglichst gerechtes Ergebnis zu erhalten.

Wettkampffläche

- Die Wettkampffläche beträgt 7 m x 7 m.
- Der Hauptpunktrichter sitzt vor Kopf.
- Die Punktrichter sitzen an den Ecken der Fläche.
- Der markierte Startpunkt ist nicht verbindlich.
- Das Verlassen der Wettkampffläche muss vorher angesagt werden. Ansonsten erfolgt eine Nullwertung.

Kleiderordnung

- Es muss ein weißer, ordentlicher und sauberer Dobok getragen werden.
- Unangemessen aufgekrempelte Hosenbeine und Ärmel führen zu Punktabzügen.
- Hände und Füße dürfen nicht bedeckt sein.
- Das Tragen von Schmuck etc. führt zur Disqualifikation.

Wettkampfdurchführung

Einzelwettkampf:

- Es erfolgt eine Vorrunde, in der eine traditionelle Form (Hyong, Poomsae, Tul) gezeigt werden muss.
- Die 5 Punktbesten treten in der Finalrunde mit einer anderen Form an.
- Bis einschließlich Grüner Schärpe (7. Kup) wird nur eine Form demonstriert (⇒ nur eine Runde).

Synchronwettkampf:

- Der Synchronwettkampf erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie der Einzelwettkampf. Es erfolgt jedoch nur eine Hauptrunde.
- Die Teams müssen nicht nach Geschlecht gebildet werden. Auch ein weiblicher und ein männlicher Starter können zusammen ein Team bilden.
- Die Zuteilung zu der Startergruppe wird bestimmt durch das höchstgraduierteste bzw. älteste Teammitglied.

Sonstiges

Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden.

Mit der Abgabe der Anmeldung versichert der Verein, dass für seine angemeldeten minderjährigen Sportler das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten zur Teilnahme an der Veranstaltung vorliegt.

Der Ausrichter überträgt somit die Verantwortung für die Teilnahme der minderjährigen Sportler auf deren Vereine.